

Gepflegte Anlage und geregelter Badebetrieb erwarten Badende auch 2013

Lindenhofbad wird Badestelle ohne Eintritt und Aufsicht

In der Werkausschusssitzung der Bäderbetriebe beschlossen die Stadträte im Oktober einstimmig, aus dem bisher bekannten Lindenhofbad eine öffentliche Badestelle zu machen. Konkret bedeutet dies, dass ab der Badesaison 2013 kein Eintritt mehr im Lindenhofbad verlangt wird und zugleich aber auch keine Wasseraufsicht mehr tätig sein wird.

Florian Schneider von den Bäderbetrieben sieht in der Öffnung des Lindenhofbades viele Vorteile, denn „so stehe die Anlage nun der Öffentlichkeit in größtmöglichem Umfang zum Schwimmen und Erholen zur Verfügung.“ Weitergedacht bedeutet das auch eine Entlastung des Lindenhofparks, da der Badebetrieb sich in Zukunft auf die Badestelle im bisherigen Lindenhofbad konzentriert.



Das beliebte Lindenhofbad in Bad Schachen bekommt ein neues Konzept.

BZ-Fotos: Archiv Stadt Lindau



Idyllisch liegt das westlichste Lindauer Freibad im Lindenhofpark unter alten Baumbeständen.

Frühjahr 2013 von einem neuen Pächter betrieben werden. Dazu veröffentlichten die Stadtwerke demnächst ein Exposé für die Ausschreibung. Um die Bewirtung für den neuen Gastwirt attraktiver zu gestalten, planen die Stadtwerke einen kleinen Umbau des Gebäudes und wollen dafür sorgen, dass Gäste auch bei nicht optimalen Wetterbedingungen das gastronomische Angebot nutzen können. **BR**

In dieser Ausgabe:

Gesund leben:

Auszeichnung

Maria-Martha-Stift für
Seniorenverpflegung aus-
gezeichnet. **Seite 10**

Wissenswertes:

Besucherrekord

Förderverein Eissportarena Lindau e.V. vermeldet
neuen Besucherrekord für
Kunsteisbahn. **Seite 11**

Mobil:

Neue Regeln 2013

Autofahrer müssen sich im
neuen Jahr auf Änderun-
gen einstellen. **Seite 12**

BZ Special:

Lindauer Weihnacht

Die Weihnachts-Grußan-
zeigen mit tollen Gewinn-
chancen. **Seiten 23 – 38**

BZ Service:

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der
Lindauer Gaststätten wäh-
rend der Feiertage. **S. 39**

Aus der Region:

Weihnachtswanderung

Nach der Weihnachtsgans
geht's raus an die frische
Luft am See. **Seite 40**

Erscheinungstermine

Ihre nächste **BZ** erscheint
jeweils am:

Samstag, 12.01.2013

Samstag, 26.01.2013

Samstag, 09.02.2013

Diese Entlastung hat wieder-
um eine positive Folge: die
Parkanlage wird aufgewertet
und dient wieder vor allem
der Erholung.

Annäherung zu historischem Bild des Parks

Ein Blick zurück in die Vergan-
genheit des Lindenhofparks
zeigt, dass es im 19. Jahrhun-
dert die heute bekannte Um-
zäunung nicht gab. Die groß-
zügig angelegte Parkanlage
beherbergte neben Wohn-
häusern und Unterkünften für
Tiere auch ein Badehaus an
der heutigen Stelle des Lin-
denhofbades.

Der Wunsch der Planer ist es,
den Zaun, der den Spielbe-
reich vom restlichen Park ab-
grenzt, abzubauen und das
über Jahrzehnte platzraube
und überwuchernde Busch-
werk zurückzuschneiden.
„Uns ist es wichtig, dass
der Park sein Herzstück zu-
rückbekommt“, so Schneider.
Gemeint sind damit die Wie-
derherstellung ursprünglich
vorhandener Sichtachsen, die

den Park größer wirken las-
sen. Die dann offen angelegte
Wiese befindet sich weiterhin
auf der identischen Fläche
wie bisher und kann zum
spielen genutzt werden. Zu-
sätzlich soll der Zugang zum
Park und Bad im westlichen
Teil der Anlage attraktiver und
einladender gestaltet werden.

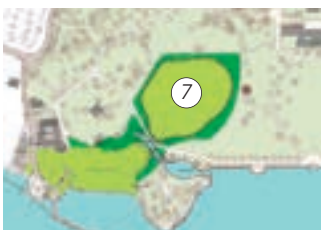
Weiterhin bestehen bleiben
soll der Zaun, der die Liege-
wiese am See umgibt, mit
Toren, die nachts geschlos-
sen werden. Neu ist ein
Zugang im Hafenbereich,
über den die Liegewiese
erreicht werden kann. Für die
kleinen Badebesucher schaf-
fen die Bäderbetriebe neue
Spielbereiche. Somit kann die
Anlage von früh morgens bis
in die Abendstunden von
Besuchern zum Schwimmen,
Verweilen oder Einkehren

genutzt werden, ohne dass
permanent eine Wasserauf-
sicht vor Ort anwesend sein
muss.

Lediglich kleine Änderungen
erwarten die Besucher des
Lindenhofbades im Wasser.
So kündigt Schneider an,
dass das Sprungbrett aus
Sicherheitsgründen abgebaut
werden muss. „Wir haben im
Lindenhofbad ab der kom-
menden Saison keine Bade-
aufsicht mehr und ein
Sprungbrett birgt eine große
Gefahrenquelle.“ In einer
Grünflächensatzung wird das
Miteinander für alle zwei-
und vierbeinigen Besucher
geregelt.

Bäderbetriebe suchen neuen Restaurant-Pächter

Das Restaurant soll ab dem



Die große, bislang umzäunte Lie-
ge- und Spielwiese zwischen Lin-
denhofvilla (rechts oben einge-
zeichnet) und dem Bad (unten
links), wird wieder in den Lin-
denhofpark integriert.



Das Lindenhofbad soll ab der Badesaison 2013 kostenlos öffentlich
zugänglich werden. Neu wird der Eingang von Seiten der Villa Lindenhof
(1b). Die Bewirtung bleibt weiterhin bestehen (2), Kinderspielbereiche
werden neu erstellt (3). Jahreskabinen, Umkleiden und Duschen (4)
bleiben genauso erhalten wie die große Liegewiese direkt am See.

BZ-Grafiken: Stadtwerke Lindau/STS

Ansichten



Florian Himml,
BZ-Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,
da Sie diesen
Text lesen
steht fest: Die
Welt ist nicht
untergegan-
gen, wie in
den Maya-
Kodes, der um
1250 entstan-

den sein soll, hineininterpretiert wurde. Da wir bei der
Lindauer Bürgerzeitung ganz
fest daran geglaubt haben,
dass sich die Welt nach 10
Jahren BZ und unserem
Umgang in den Herbergschweg
einfach weiterdrehen muss
(und Gott sei Dank noch recht-
zeitig vor dem prophezeiten
Weltuntergang am 21. Dezem-
ber ein noch älterer Maya-
Kalender gefunden wurde, der
bis zum 31. Dezember des
Jahres 3612 reicht), halten Sie
heute nicht die letzte Ausga-
be der Bürgerzeitung in der
Hand! Ob es uns in 1.600 Jah-
ren noch gibt, steht tatsächlich
in den Sternen. Aber nächstes
Jahr und hoffentlich auch
noch weitere zehn Jahre er-
scheint die BZ! In diesem
Sinne wünschen Ihnen das
BZ-Team und ich einen besinn-
lichen vierten Advent, stimmungsvolle und erholsame
Weihnachtsfesttage und ein
fröhliches und gesundes
neues Jahr mit vielen erfüllten
Wünschen!

Florian Himml